

Fräulein Alma Grohmann in Prag ehrfurchtsvoll gewidmet.

Herbst.

Text von H. Ehlen.

E. Grohmann.

GESANG. *Recht zart.* *p*

Läch-le, o läch-le mir, gol-de-ner Tag,

PIANO. *p*

dass ich dein nimmer ver-ges-sen mag; goldig durchflutet die herbstli-che Luft ü-ber den Hü-geln

rit. *p* *cresc.*

gol-de-ner Duft, gol-den die wel-ken-den Blät-ter im Hain, gol-den im Gla-se der

pp *cresc.*

f *decresc. dim.* *pp rit.*

per-len-de Wein, und in der See-le ein gol-de-ner Traum, al-les zer-rin-nend flüch-tig wie Schaum.

p a tempo *rit.*

Läch-le, o läch-le mir, gol-de-ner Tag, dass ich dein nim-mer ver-ges-sen mag.

p